

Wirklich so schlimm?

Beitrag von „Primi“ vom 15. Mai 2014 20:19

Ich habe vor 7 Jahren mit dem Referendariat begonnen. Vorher habe ich mir auch in verschiedenen Foren Berichte über das Referendariat durchgelesen und hatte die schlimmsten Befürchtungen. Glücklicherweise kam es aber doch ganz anders. Ich kann auch jetzt noch sagen: Das Referendariat war eine tolle Zeit! Ich habe unheimlich viel gelernt, konnte mit tollen Kollegen zusammenarbeiten und viel von ihnen lernen. Es haben sich in dieser Zeit Freundschaften entwickelt, die auch jetzt noch regelmäßig gepflegt werden, obwohl ich schon viele Jahre an einer anderen Schule arbeite. Mir wurde immer offen gegenübergetreten und Kritik wurde immer konstruktiv geäußert. Auch das Seminar habe ich als wohlwollend und konstruktiv empfunden. Es gab natürlich auch schwierige Fachleiter, aber ich hatte wohl sehr viel Glück. Es waren keine Fachleiter, denen man nach dem Mund sprechen müsste, sondern denen man bei der Reflexion auch sagen konnte, mit welcher Intention man auf eine bestimmte Art und Weise gehandelt hat. Ich müsste ihnen also nie nach dem Mund sprechen, sondern konnte Menge frei äußern. Das Verhalten der Fachleiter fand ich immer äußerst fair und kollegial. Etwas blöd, war es tatsächlich, dass die Noten erst so spät verkündet wurden.

Insgesamt war das Referendariat für mich eine tolle Erfahrung!